

Produktname:	DUROCIT-3 LIQUID I	Seite:	1/12
Überarbeitet am:	2018-12-03	Druckdatum:	2018-12-03
Dokument Nr.:	M0190	SDS-ID:	AT-DE/6.0

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname: DUROCIT-3 LIQUID I
Cat. No.40200095, 40200096

Verpackungsgrösse: 300 ml, 1l

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Einbettmittel für materialographische Werkstücken

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: Struers GmbH - Zweigniederlassung Österreich
Betriebsgebiet Puch Nord 8
5412 Puch
Austria
Tel:+43 (6245) 70567

Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: DHI
Fragen an den Inhalt dieser Sicherheitsdatenblatt sind zu richten an:
struers@struers.dk

1.4. Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale Notruf-Telefon: 1 406 43 43.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname: DUROCIT-3 LIQUID I
Überarbeitet am: 2018-12-03
Dokument Nr.: M0190

Seite: 2/12
Druckdatum: 2018-12-03
SDS-ID: AT-DE/6.0

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP:
Flam. Liq. 3;H226
Asp. Tox. 1;H304
Skin Irrit. 2;H315
Eye Irrit. 2;H319
Skin Sens. 1;H317
Repr. 2;H361d
STOT RE 1;H372
Aquatic Chronic 3;H412

2.2. Kennzeichnungselemente



Gefahr

Enthält:
Styrol
Methylmethacrylat

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372H Schädigt die Organe (Hörorgane) bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P280 Schutzbekleidung, Schutzhandschuhe, Augen- und Gesichtsschutz tragen.
P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT/vPvB: Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	DUROCIT-3 LIQUID I	Seite:	3/12
Überarbeitet am:	2018-12-03	Druckdatum:	2018-12-03
Dokument Nr.:	M0190	SDS-ID:	AT-DE/6.0

Das Produkt enthält: Methylmethacrylat und Styrol.

CLP:

<u>%:</u>	<u>CAS-Nr.:</u>	<u>EG-Nr.:</u>	<u>REACH</u> <u>Reg.Nr.:</u>	<u>Chemischer Name:</u>	<u>Einstufung:</u>	<u>Anm:</u>
25-50	100-42-5	202-851-5	-	Styrol	Flam. Liq. 3;H226 Acute Tox. 4;H332 Skin Irrit. 2;H315 Eye Irrit. 2;H319 Repr. 2;H361d STOT RE 1;H372 Asp. Tox. 1;H304 Aquatic Chronic 3;H412	
10-<20	80-62-6	201-297-1	-	Methylmethacrylat	Flam. Liq. 2;H225 STOT SE 3;H335 Skin Irrit. 2;H315 Skin Sens. 1;H317	D

Referenzen: Der vollständige Text für alle Gefahrenhinweisen ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verbrennungen: Betroffene Stelle sofort unter kaltes Wasser halten, dabei nicht festgebrannte Kleidung ausziehen. Krankenwagen rufen. Spülung während des Transportes fortsetzen.

Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen, in Ruhe halten und nicht unbeaufsichtigt lassen. Bei Unwohlsein die Notaufnahme aufsuchen, das Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und die Haut mit Wasser und Seife waschen. Bei Ekzem und anderen Hautbeschwerden: Arzt aufsuchen und Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen. U.U. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Hört die Reizung nicht auf: Auf dem Weg zur Notaufnahme das Spülen fortsetzen, Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

Verschlucken: Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken. Die Person nicht unbeaufsichtigt lassen. Bei Unwohlsein die Notaufnahme aufsuchen und diese Anweisung mitbringen. Kein Erbrechen hervorrufen!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen: Aspirationsgefahr: Nach Einatmen besteht die Gefahr chemischer Lungenentzündung. Darauf achten, dass Lungenödensymptome (Atemnot) sich bis zu 24 Stunden nach der Exposition entwickeln können. Siehe Abschnitt 11 für weitere Informationen zu Gesundheitsbeeinträchtigungen und Symptomen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ärztliche Soforthilfe/ Symptomatisch behandeln.

Spezialbehandlung:

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	DUROCIT-3 LIQUID I	Seite:	4/12
Überarbeitet am:	2018-12-03	Druckdatum:	2018-12-03
Dokument Nr.:	M0190	SDS-ID:	AT-DE/6.0

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Zum Löschen alkoholresistenter Schwertschaum, Kohlendioxid, Pulver oder Wassernebel verwenden. Verpackungen, die Wärme ausgesetzt sind, mit Wasser abkühlen und von der Brandstätte entfernen, falls dies ohne Risiko möglich ist.

Ungeeignete Löschmittel: Zum Löschen niemals einen Wasserstrahl verwenden, da sich das Feuer dadurch ausbreitet.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefährdungen: Bei Verbrennen können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung Wahl von Atemschutzgerät bei Feuer: Die generellen Maßnahmen des Arbeitsplatzes beachten.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung: Einatmung von Dämpfen und Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. (*)

In Notfällen anzuwendende Verfahren: Keine spezifischen Empfehlungen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. (*)

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung: Verschüttetes Produkt mit nicht brennbarem saugfähigem Material aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Referenzen: In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	DUROCIT-3 LIQUID I	Seite:	5/12
Überarbeitet am:	2018-12-03	Druckdatum:	2018-12-03
Dokument Nr.:	M0190	SDS-ID:	AT-DE/6.0

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung: Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden.

Technische Massnahmen: Arbeitsvorgänge benutzen, die Bildung von Spritznebel minimieren. Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Technische Anforderungen: Örtlich begrenzte Absaugung wird empfohlen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Massnahmen bei Lagerung: Regeln für feuergefährliche Flüssigkeiten beobachten. Grössere Mengen und Lagerbestände sind gemäss nationaler Gesetzgebung bzgl. feuergefährlichen Flüssigkeiten u.a.m. aufzubewahren.
Entflammbarkeitsklasse: All

Lagerbedingungen: Das Produkt trocken und kalt in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendung(en): Keine Daten vorhanden.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	DUROCIT-3 LIQUID I	Seite:	6/12
Überarbeitet am:	2018-12-03	Druckdatum:	2018-12-03
Dokument Nr.:	M0190	SDS-ID:	AT-DE/6.0

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte am Arbeitsplatz:

<u>CAS-Nr.:</u>	<u>Chemischer Name:</u>	<u>Als:</u>	<u>Grenzwerte:</u>	<u>Art:</u>	<u>Anm.:</u>	<u>Referenz:</u>
80-62-6	Methylmethacrylat	-	50 ppm	210 mg/m ³	TMW	Sh, MAK
		-	100 ppm	420 mg/m ³	KZW	Sh, MAK; 5min
100-42-5	Styrol	-	20 ppm	85 mg/m ³	TMW	MAK
		-	80 ppm	340 mg/m ³	KZW	MAK; 15min

Anm.: Sh: Gefahr der Sensibilisierung der Haut.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Massnahmen: Für ausreichende Ventilation sorgen. Grenzwerte einhalten und Einatmen von Dämpfen auf ein Mindestmaß beschränken.

Persönliche Schutzausrüstung: Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN Normen und in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten von persönlicher Schutzausrüstung gewählt werden.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung: Immer Atemschutzgerät mit Gasfilter, Typ A2, tragen.

Handschutz: Schutzhandschuhe tragen. Am besten geeignet sind Handschuhe aus Butylgummi; die Flüssigkeit kann jedoch durch das Material dringen. Handschuhe deshalb häufig wechseln. Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann.

Augenschutz: Schutzbrille bzw. Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz: Bei Spritzgefahr immer eine Schürze oder Spezialschutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen: Nach Abschluss der Arbeit, die verseuchte Kleidung ausziehen und den Körper gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Umweltexpositionskontrollen: Keine Daten vorhanden.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	DUROCIT-3 LIQUID I	Seite:	7/12
Überarbeitet am:	2018-12-03	Druckdatum:	2018-12-03
Dokument Nr.:	M0190	SDS-ID:	AT-DE/6.0

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

(*)

<u>Form:</u>	Flüssigkeit.
<u>Farbe:</u>	Farblos.
<u>Geruch:</u>	Charakteristisch.
<u>Geruchsschwelle:</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>pH-Wert:</u>	Nicht bestimmt.
<u>Schmelzpunkt:</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>Siedepunkt:</u>	101°C
<u>Flammpunkt:</u>	26°C
<u>Verdampfungs- geschwindigkeit:</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>Explosionsgrenzen:</u>	1.2-12.5 vol%
<u>Dampfdruck:</u>	47 hPa (20°C)
<u>Dampfdichte:</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>Relative Dichte:</u>	1.1
<u>Löslichkeit:</u>	Nicht mischbar mit Wasser.
<u>Verteilungskoeffizient (n- Octanol/Wasser):</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>Selbstentzündungs- temperatur (°C):</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>Zersetzungstemperatur (°C):</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>Viskosität:</u>	< 20.5 mm ² /s (40°C)
<u>Explosive Eigenschaften:</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>Oxidierende Eigenschaften:</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>9.2. Sonstige Angaben</u>	
<u>Sonstige Angaben:</u>	Flüchtige organische Verbindungen (VOC): ungef. 650 g/l (berechnet)

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	DUROCIT-3 LIQUID I	Seite:	8/12
Überarbeitet am:	2018-12-03	Druckdatum:	2018-12-03
Dokument Nr.:	M0190	SDS-ID:	AT-DE/6.0

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Keine Daten vorhanden.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Keine Daten vorhanden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen/Stoffe: Nicht hohen Temperaturen oder direktem Sonnenlicht aussetzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien: Kontakt mit oxidierenden Stoffen vermeiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität (Haut): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität (Inhalation): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

STOT – Einmalige Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STOT – Wiederholte Exposition: Schädigt die Organe (Hörorgane) bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Einatmen: Dämpfe können die Atemwege reizen und Halsrötungen und Husten hervorrufen. In hohen Konzentrationen verlangsamen Dämpfe die Reaktionen und können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen.

Verschlucken: Kann Reizungen und Unwohlsein verursachen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	DUROCIT-3 LIQUID I	Seite:	9/12
Überarbeitet am:	2018-12-03	Druckdatum:	2018-12-03
Dokument Nr.:	M0190	SDS-ID:	AT-DE/6.0

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxizität: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit: Die Abbaubarkeit des Produkts ist nicht angegeben.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential: Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Keine Daten vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT/vPvB: Keine Daten vorhanden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Auswirkungen: Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen, die zur photochemischen Ozonbildung beitragen können.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Restmengen: Abfall und Reste laut der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Der Abfall ist als gefährlicher Abfall klassifiziert. Daran denken dass ausgehärtetes Material normalerweise nicht als chemischer Abfall betrachtet wird.

Abfallschlüssel-Nr.: 16 05 08

Verunreinigtes Verpackungsmaterial: Abfall und Reste laut der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	DUROCIT-3 LIQUID I	Seite:	10/12
Überarbeitet am:	2018-12-03	Druckdatum:	2018-12-03
Dokument Nr.:	M0190	SDS-ID:	AT-DE/6.0

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Das Produkt unterliegt den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

UN-Nr.: 1866

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger Versandname: RESIN SOLUTION, flammable

Zusätzliche Informationen IMDG:

EmS: F-E, S-E

MFAG: 1

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse: 3

14.4. Verpackungsgruppe

PG: III

14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Nein.

Umweltgefährdende Nein.

Substanz:

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Keine bekannte.

Vorsichtsmaßnahmen:

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massengutbeförderung: Nicht relevant.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	DUROCIT-3 LIQUID I	Seite:	11/12
Überarbeitet am:	2018-12-03	Druckdatum:	2018-12-03
Dokument Nr.:	M0190	SDS-ID:	AT-DE/6.0

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Besondere Bestimmungen: Als Hauptregel ist die Arbeit mit diesem Produkt Personen unter 18 Jahren untersagt. Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit den gefährlichen Eigenschaften dieses Produktes sowie den notwendigen Sicherheitsmassnahmen gründlich zu unterweisen.

Nationale Vorschriften: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (mit Änderungen).
Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit über Grenzwerte für Arbeitsstoffe und über krebserzeugende Arbeitsstoffe (Grenzwerteverordnung 2011 - GKV 2011), mit Änderungen.
Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, BGBl.Nr. 240/1991, mit Änderungen.
Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für Jugendliche (KJBG-VO) BGBl. II Nr.436/1998, mit Änderungen.
Bundesgesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (ArbeitnehmerInnenschutzgesetz - ASchG) BGBl. Nr. 450/1994, mit Änderungen.
Abfallverzeichnisverordnung BGBl. II Nr. 570/2003, mit Änderungen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

CSA-Status: Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	DUROCIT-3 LIQUID I	Seite:	12/12
Überarbeitet am:	2018-12-03	Druckdatum:	2018-12-03
Dokument Nr.:	M0190	SDS-ID:	AT-DE/6.0

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit zu unterweisen und muss mit dem Inhalt dieses Sicherheitsdatenblattes vertraut sein.

Die folgende Teile sind revidiert worden oder enthalten neue Auskünfte: 6, 9.
Die (*) geben Änderungen im Vergleich zur vorigen Version an.

Approbiert von DHI.



Zusätzliche Informationen: Einstufung nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Berechnungsverfahren.

Wortlaut der
Gefahrenhinweise:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372H	Schädigt die Organe (Hörorgane) bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Auskünfte dieses Sicherheitsdatenblattes gründen auf Auskünfte, die am Datum der Erstellung in unserem Besitz waren und sind unter der Voraussetzung erteilt, dass das Produkt unter den angegebenen Verhältnissen und in Übereinstimmung mit der auf der Verpackung und/oder in relevanter technischer Literatur spezifizierten Verwendungsweise verwendet wird. Jeder andere Gebrauch dieses Produktes, eventuell in Kombination mit anderen Produkten oder Prozessen, geschieht auf eigene Verantwortung des Benutzers.

Ausgearbeitet von DHI - Environment and Toxicology, Agern Allé 5, DK-2970 Hørsholm, Denmark.
www.dhigroup.com.